

Halbjahresbericht

Halbjahresbericht 2014 der Zürcher Kantonalbank



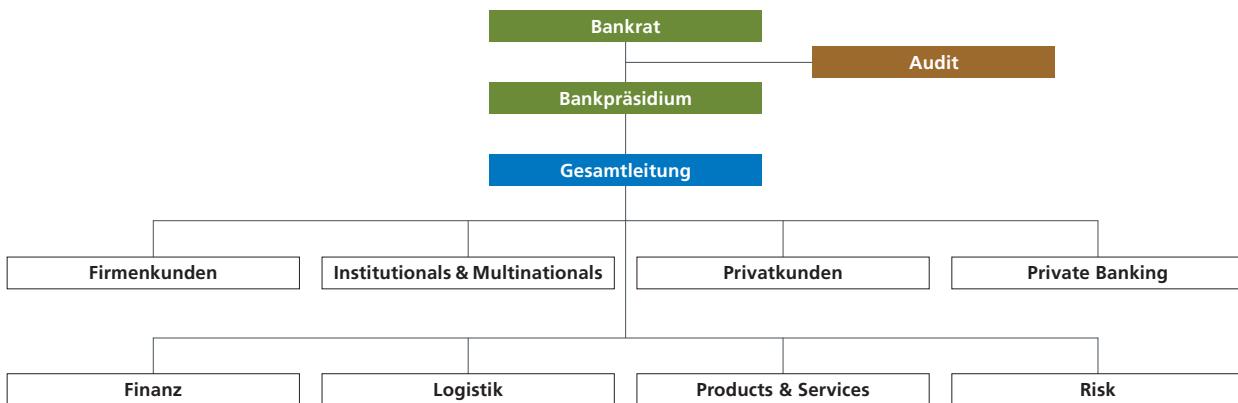
Auf einen Blick

Über uns

Die Zürcher Kantonalbank positioniert sich erfolgreich als Universalbank mit regionaler Verankerung sowie nationaler und internationaler Vernetzung. Mit einer Marktdurchdringung von rund 50 Prozent nehmen wir im Privat- wie auch im Firmenkundengeschäft die führende Position im Kanton Zürich ein. Die Zürcher Kantonalbank gehört zu 100 Prozent dem Kanton

Zürich und verfügt über eine Staatsgarantie. Unser Leistungsauftrag umfasst die Versorgung der Bevölkerung mit Finanzdienstleistungen, die Unterstützung des Kantons bei Aufgaben in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Gesellschaft.

Organigramm



Bemerkungen zu den Zahlen:

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

In den Tabellen gelten folgende Regeln:

- 0 (0 oder 0,0) Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählinheit ist
- Zahlenangabe nicht möglich oder nicht sinnvoll
- leer Keine Werte vorhanden

In Zahlen (Konzern)

Erfolgsrechnung	in Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung 2014/2013 in %
Erfolg Zinsengeschäft		539	571	593	-5,6
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		277	279	269	-0,8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft		153	202	225	-24,5
Übriger ordentlicher Erfolg		20	34	17	-40,4
Betriebsertrag		989	1'087	1'103	-8,9
Geschäftsaufwand		602	631	651 ¹	-4,7
Bruttogewinn		388	455	452 ¹	-14,8
Abschreibungen auf Anlagevermögen		42	43	49	-0,4
Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste		51	56	25	-9,2
Ausserordentlicher Erfolg		42	37	14	13,1
Steuern		0	0	-0	46,2
Halbjahreskonzerngewinn		336	394	392 ¹	-14,6
Bilanz (vor Gewinnverwendung)	in Mio. CHF	30.06.2014	31.12.2013	31.12.2012	
Bilanzsumme		154'824	149'707	150'694	3,4
Kundenausleihungen		83'134	80'421	78'552	3,4
– davon Hypothekarforderungen		70'347	69'658	67'371	1,0
Kundengelder		96'980	95'869	94'187	1,2
– davon Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		44'396	43'992	44'455	0,9
Wertberichtigungen und Rückstellungen		697	688	617	1,3
Eigenkapital		9'176	9'208	8'784	-0,3
Kennzahlen	in %	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	
Return-on-Equity (RoE)		7,5	9,2	9,5 ¹	
Cost Income Ratio (CIR)		65,1	62,0	63,5 ¹	
Quote Hartes Kernkapital (CET1)		14,9	13,9	–	
Quote Kernkapital (Tier 1) ²		15,9	14,9	14,2	
Quote Gesamtkapital		15,9	14,9	–	
Kundenvermögen	in Mio. CHF	30.06.2014	31.12.2013⁴	31.12.2012⁴	
Total Kundenvermögen		196'016	192'045	191'795	2,1
Netto-Neugeld-Zufluss/-Abfluss (NNM) ³		-1'497	838	644	
Personalbestand/Geschäftsstellen	Anzahl	30.06.2014	31.12.2013	31.12.2012	
Personalbestand teilzeitbereinigt per Stichtag		4'844	4'818	5'068	0,5
Geschäftsstellen ⁵		97	97	99	
Rating-Agenturen	Rating	30.06.2014	31.12.2013	31.12.2012	
Fitch		AAA	AAA	AAA	
Moody's		Aaa	Aaa	Aaa	
Standard & Poor's		AAA	AAA	AAA	
Konsolidierungskreis	Anteil in %	30.06.2014	31.12.2013	31.12.2012	
Zürcher Kantonalbank Finance (Guernsey) Ltd.		100	100	100	
Balfidor Holding AG		100	100	100	
Zürcher Kantonalbank Österreich AG		100	100	100	

¹ Ausweis ohne den einmaligen Aufwand von 150 Mio. CHF für die Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank im Zusammenhang mit der Senkung des technischen Zinssatzes.

² 2014 und 2013 nach Basel III, 2012 nach Basel 2,5.

³ 1. Halbjahr.

⁴ Infolge geänderter Geschäftspartner-Segmentierung wurde ein Restatement der Vorjahreswerte vorgenommen.

⁵ Inklusive Geschäftsstellen der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Salzburg und Wien sowie vier Automatenbanken.

Geschäftsentwicklung

Die breit abgestützte Ertragsstruktur führte zu einem soliden Halbjahresergebnis.

Die Zürcher Kantonalbank erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Konzerngewinn von 336 Millionen Franken (1. Halbjahr 2013: 394 Millionen Franken). Das nach wie vor sehr tiefe Zinsumfeld führte weiter zu rückläufigen Zinserträgen und die geringe Volatilität im Markt zu einem tieferen Handelserfolg. Trotz Kosteneinsparungen konnten die tieferen Erträge nicht vollumfänglich kompensiert werden.

Der Return-on-Equity (Eigenkapitalrendite) lag bei 7,5 Prozent (1. Halbjahr 2013: 9,2 Prozent). Die Cost Income Ratio (Geschäftsaufwand und Abschreibungen auf Anlagevermögen in Prozenten des Betriebsertrags) lag bei 65,1 Prozent (1. Halbjahr 2013: 62,0 Prozent).

Revidiertes Kantonalbankgesetz

Der Zürcher Kantonsrat hat mit der Verabschiedung des revidierten Kantonalbankgesetzes am 26. Mai 2014 Klarheit und Sicherheit über die Ausrichtung der Zürcher Kantonalbank geschaffen. Der Kantonsrat bekräftigte das Geschäftsmodell der Zürcher Kantonalbank als Universalbank, die in erster Linie im Wirtschaftsraum Zürich tätig ist. Er ermöglicht der Bank weiterhin, Geschäftsaktivitäten im In- und Ausland zu tätigen. An der bestehenden Organisation der Bank mit den Organen Bankrat, Bankpräsidium, Generaldirektion und Revisionsstelle wird festgehalten.

Stärkung der Eigenkapitalbasis

Die Zürcher Kantonalbank verfügt mit einer Kernkapitalquote von 15,9 Prozent über eine sehr solide Eigenkapitalbasis. Der Kantonsrat hat Mitte April 2014 eine Erweiterung des Dotationskapitalrahmens um 500 Millionen Franken bewilligt und damit die Kompetenz und die Verantwortung für eine weitere Stärkung des Eigenkapitals in die Hände des Bankrats gelegt. Zusammen mit dem noch nicht ausgeschöpften Teil von

575 Millionen Franken ergibt sich ein Eigenkapitalpuffer von 1'075 Millionen Franken, der die Bank befähigt, bei Bedarf die Kernkapitalquote um rund 1,9 Prozentpunkte anzuheben.

Gegenüber Mitte des Jahrs 2013 konnte die Bank die Gesamtkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte auf 15,9 Prozent verbessern. Dies ist vor allem dank des Gewinnrückbehalts aus dem Jahresergebnis 2013 gelungen. Die regulatorischen Vorgaben geben vor, dass die Zürcher Kantonalbank seit dem 30. Juni 2014 unter Berücksichtigung des erhöhten antizyklischen Puffers eine Gesamtkapitalquote von 13,7 Prozent erfüllen muss.

Bestnoten der Rating-Agenturen

Die Rating-Agenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's stufen die Zürcher Kantonalbank als eine der wenigen Banken weltweit nach wie vor erstklassig mit AAA beziehungsweise Aaa ein. Sie honorieren damit neben der Staatsgarantie vor allem die starke Verankerung im konjunkturell gesunden Wirtschaftsraum Zürich, die gute Ertragsdiversifikation, das moderate Risikoprofil sowie die solide Eigenkapital- und Liquiditätsbasis der Bank.

Neuausrichtung der Organisation

Per 1. Oktober 2014 gibt sich die Zürcher Kantonalbank eine neue Organisationsstruktur. Die Geschäftseinheit Products & Services wird um den Bereich Directbanking erweitert, und die Verantwortung für die persönliche Betreuung von privaten Kunden wird in der Geschäftseinheit Private Banking zusammengefasst. Damit trägt die Bank der fortschreitenden Digitalisierung des Bankgeschäfts Rechnung und setzt durch die zusammengeführten Vertriebsseinheiten «Vermögende Privatkunden» und «Private Banking Kunden» auf grösstmögliche Kontinuität bei der Kundenbetreuung.

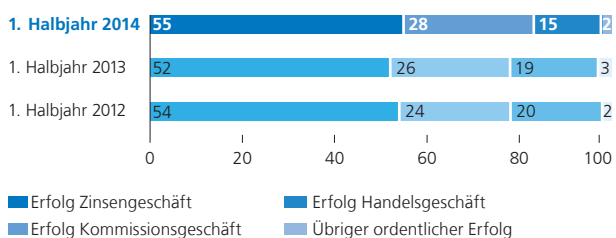
Höheres Kundenvermögen

Die Kundenvermögen konnten im ersten Halbjahr 2014 um 4,0 Milliarden Franken auf 196,0 Milliarden Franken gesteigert werden.

Breit abgestützte Ertragsstruktur

Der Betriebsertrag ging im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 um 97 Millionen Franken auf 989 Millionen Franken zurück, wobei in erster Linie die Erfolge aus dem Handels- und Zinsengeschäft tiefer ausfielen. Mit einem Anteil von 55 Prozent blieb das Zinsengeschäft die grösste Ertragsstütze der Bank. Zum gut diversifizierten Betriebsertrag trugen das Kommissionsgeschäft (28 Prozent) und das Handelsgeschäft (15 Prozent) bei.

Abb. 1: Ertragsstruktur der Zürcher Kantonalbank (in %)



Zinsengeschäft unter Druck

Das Zinsengeschäft stand aufgrund des tiefen Zinsniveaus weiterhin stark unter Druck. Der Zinserfolg belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf 539 Millionen Franken (1. Halbjahr 2013: 571 Millionen Franken). Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2013 betrug der Rückgang jedoch lediglich 7 Millionen Franken.

Kommissionsertrag auf hohem Niveau

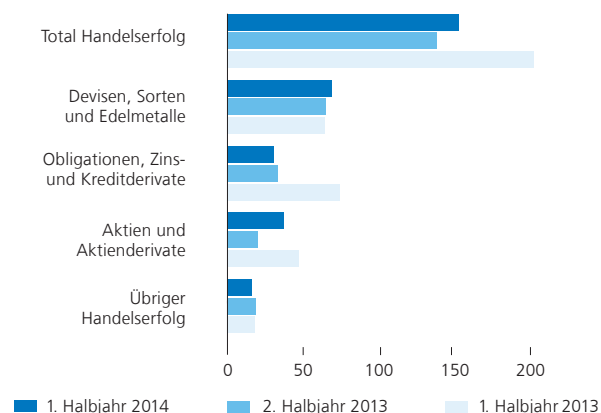
Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erzielte die Bank 277 Millionen Franken und konnte den Ertrag in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahrs auf hohem Niveau halten (1. Halbjahr 2013: 279 Millionen Franken; 2. Halbjahr 2013: 271 Millionen Franken). Mit 239 Millionen Franken stammt der grösste Teil des Kommissionsertrags aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft.

Reduzierter Erfolg im Handelsgeschäft

Die Handelsaktivitäten der Zürcher Kantonalbank basieren auf einem klaren Kundenfokus. Die durch eine geringe Volatilität im Markt begründete Zurückhaltung der Kunden kommt in einem tieferen Handelserfolg von 153 Millionen Franken gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 von 202 Millionen Franken (2. Halbjahr 2013: 138 Millionen Franken) zum Ausdruck.

Die Marktrisiken im Handelsbuch (Value-at-Risk mit Haltedauer 10 Tage) lagen mit durchschnittlich 14 Millionen Franken auf sehr tiefem Niveau (Durchschnitt 1. Halbjahr 2013: 18 Millionen Franken).

Abb. 2: Handelserfolg nach Bereichen (in Mio. CHF)

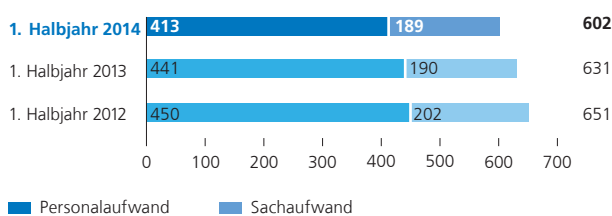


Geschäftsaufwand rückläufig

Der Geschäftsaufwand konnte im ersten Halbjahr 2014 gegenüber der Vorjahresperiode um 4,7 Prozent auf 602 Millionen Franken reduziert werden. Einsparungen gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 ergaben sich insbesondere im Personalaufwand durch tiefere variable Salärkosten infolge des rückläufigen Gewinns sowie eine zurückhaltende Einstellungspolitik.

Der teilzeitbereinigte Personalbestand betrug am 30. Juni 2014 4'844 Mitarbeitende. Dies sind 1,8 Prozent weniger als Mitte 2013.

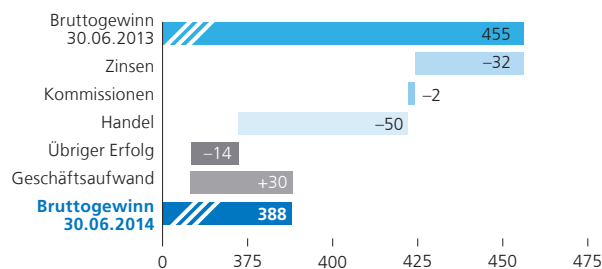
Abb. 3: Entwicklung Geschäftsaufwand (in Mio. CHF)



Tieferer Bruttogewinn

Der Ertragsrückgang war ausgeprägter als die Einsparungen im Geschäftsaufwand. Deshalb ging der Bruttogewinn im ersten Halbjahr um 68 Millionen Franken gegenüber der Vergleichsperiode 2013 auf 388 Millionen Franken zurück.

Abb. 4: Entwicklung Bruttogewinn (in Mio. CHF)



Wertberichtigungen und Rückstellungen

Die Zürcher Kantonalbank beurteilt laufend die Kreditausfallrisiken sowie alle anderen erkennbaren Risiken. Die Bank bildet wo nötig entsprechende Wertberichtigungen und Rückstellungen. Die Neubildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie die Verluste lagen im ersten Halbjahr 2014 mit 51 Millionen Franken auf dem Niveau der ersten sechs Monate des Vorjahrs (56 Millionen Franken). Aus der Auflösung von nicht mehr beanspruchten Wertberichtigungen und Rückstellungen, aus Liegenschaftenverkäufen sowie aus der Wertaufholung auf Beteiligungen resultierte ein ausserordentlicher Erfolg von 42 Millionen Franken (1. Halbjahr 2013: 37 Millionen Franken).

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen blieben mit 42 Millionen Franken (1. Halbjahr 2013: 43 Millionen Franken) stabil.

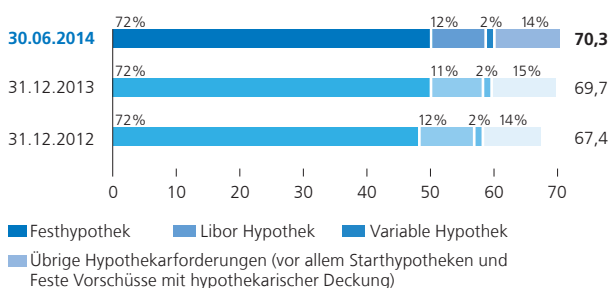
Bilanzsumme über 150 Milliarden Franken

Die Bilanzsumme stieg per 30. Juni 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 um rund 3,4 Prozent und betrug 154,8 Milliarden Franken. Die Forderungen gegenüber Kunden erhöhten sich im ersten Halbjahr 2014 um 2,0 Milliarden Franken auf 12,8 Milliarden Franken. Der grösste Posten auf der Aktivseite waren Hypothekarforderungen von 70,3 Milliarden Franken, auf der Passivseite waren es Kundengelder in Spar- und Anlageform von 44,4 Milliarden Franken sowie übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden von 37,5 Milliarden Franken.

Leichtes Hypothekenwachstum

Der Bestand an Hypothekarforderungen wuchs in den ersten sechs Monaten 2014 um 0,7 Milliarden Franken beziehungsweise um 1,0 Prozent (1. Halbjahr 2013: 1,9 Prozent) auf 70,3 Milliarden Franken. Die Zürcher Kantonalbank schenkt der Qualität der Ausleihungen höchste Aufmerksamkeit und nimmt derzeit ein unterdurchschnittliches Wachstum in Kauf. Vom Bestand an Hypothekarforderungen entfielen fast drei Viertel auf Festhypotheken.

Abb. 5: Feste und variable Hypothekarforderungen
(in % und in Mrd. CHF)



Die Zürcher Kantonalbank ist die erste Bankadresse für Unternehmen jeder Grösse im Wirtschaftsraum Zürich. Ende Juni 2014 betrug der Bestand an Forderungen gegenüber Kunden 12,8 Milliarden Franken (31. Dezember 2013: 10,8 Milliarden Franken).

Zuwachs Kundengelder

Die Kundengelder beinhalten Gelder in Spar- und Anlageform, übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden und langfristige Gelder (Kassenobligationen, Obligationenanleihen, Pfandbriefdarlehen). Der Bestand Mitte 2014 konnte gegenüber Ende 2013 um 1,1 Milliarden Franken auf 97,0 Milliarden Franken gesteigert werden.

Hohe Liquidität

Der Bestand an flüssigen Mitteln belief sich per Mitte 2014 auf 30,5 Milliarden Franken (31. Dezember 2013: 29,5 Milliarden Franken). Die Bank nahm die bevorstehenden strengeren Liquiditätsvorschriften vorweg und hält einen bedeutenden Puffer von liquiden Aktiven, der am 30. Juni 2014 vor allem aus unverzinsten Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank bestand.

Der Bestand an Bankenforderungen per 30. Juni 2014 blieb mit 14,9 Milliarden Franken (Ende 2013: 14,6 Milliarden Franken) nahezu stabil. Bankenforderungen sind im wesentlichen Umfang besichert. Die Verpflichtungen gegenüber Banken beliefen sich auf 34,7 Milliarden Franken (31. Dezember 2013: 31,8 Milliarden Franken).

Unveränderter Handelsbestand

Der Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen betrug per 30. Juni 2014 gegenüber Ende Vorjahr unverändert 13,3 Milliarden Franken.

Offenlegung gemäss Eigenmittelvorschriften

Die Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften nach Basel III erfolgt in einem separaten Bericht, der unter www.zkb.ch (Stichwort «Offenlegung Basel») veröffentlicht ist.

Ausblick

Die Stärken der Zürcher Kantonalbank liegen in ihrem breit diversifizierten Geschäftsmodell sowie in der Nähe der Bank zu ihren Kundinnen und Kunden. Die Zürcher Kantonalbank rechnet für das zweite Halbjahr 2014 mit einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld. Das Geschäftsergebnis 2014 wird voraussichtlich unter dem Vorjahresergebnis zu liegen kommen.

Konzernerfolgsrechnung

per 30. Juni 2014

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	2. Halbjahr 2013	Veränderung 2014/2013 in %
Zins- und Diskontertrag	729	757	734	-3,6
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	35	38	34	-8,0
Zinsaufwand	224	223	222	0,5
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	539	571	546	-5,6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	28	30	30	-8,5
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	239	246	243	-3,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	47	41	44	14,4
Kommissionsaufwand	36	38	45	-5,5
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	277	279	271	-0,8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	153	202	138	-24,5
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0	0	56	131,6
Beteiligungsertrag Konzern	8	19	7	-58,4
– davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	1	4	5	-66,9
– davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	7	15	2	-56,4
Liegenschaftenerfolg	4	6	5	-34,0
Anderer ordentlicher Ertrag	9	9	10	-7,6
Anderer ordentlicher Aufwand	1	0	1	49,6
Subtotal Übriger ordentlicher Erfolg	20	34	76	-40,4
Betriebsertrag	989	1'087	1'031	-8,9
Personalaufwand	413	441	410	-6,4
Sachaufwand	189	190	200	-0,7
Subtotal Geschäftsaufwand	602	631	610	-4,7
Bruttogewinn	388	455	422	-14,8
Abschreibungen auf Anlagevermögen	42	43	45	-0,4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	51	56	153	-9,2
Zwischenergebnis	294	356	224	-17,5
Ausserordentlicher Ertrag	42	37	180	13,3
Ausserordentlicher Aufwand	0		0	-
Steuern	0	0	0	46,2
Halbjahreskonzerngewinn	336	394	404	-14,6

Konzernbilanz

vor Gewinnverwendung, per 30. Juni 2014

in Mio. CHF	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	30'530	29'530	1'000	3,4
Forderungen aus Geldmarktpapieren	17	23	-6	-27,2
Forderungen gegenüber Banken	14'936	14'612	324	2,2
Forderungen gegenüber Kunden	12'788	10'764	2'024	18,8
Hypothekarforderungen	70'347	69'658	689	1,0
Kundenausleihungen	83'134	80'421	2'713	3,4
Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen	13'324	13'284	41	0,3
Finanzanlagen	4'139	3'768	370	9,8
Nicht konsolidierte Beteiligungen	164	161	2	1,4
Sachanlagen	715	698	17	2,4
Immaterielle Werte	3	5	-2	-39,9
Rechnungsabgrenzungen	436	338	98	29,1
Sonstige Aktiven	7'426	6'866	561	8,2
Total Aktiven	154'824	149'707	5'117	3,4
Total nachrangige Forderungen	388	309	80	25,9
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	34'716	31'788	2'929	9,2
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	44'396	43'992	404	0,9
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	37'514	37'101	413	1,1
Kassenobligationen	416	460	-44	-9,6
Obligationenanleihen	7'832	8'104	-272	-3,4
Pfandbriefdarlehen	6'823	6'212	611	9,8
Kundengelder	96'980	95'869	1'111	1,2
Rechnungsabgrenzungen	466	284	181	63,6
Sonstige Passiven	12'789	11'869	919	7,7
Wertberichtigungen und Rückstellungen	697	688	9	1,3
Gesellschaftskapital	1'925	1'925		
Gewinnreserve	6'915	6'485	430	6,6
Konzerngewinn	336	797	-461	-57,8
Eigenkapital	9'176	9'208	-31	-0,3
Total Passiven	154'824	149'707	5'117	3,4
Total nachrangige Verpflichtungen	590	589	1	0,2
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	3'939	4'727	-789	-16,7
Unwiderrufliche Zusagen	6'828	6'869	-42	-0,6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	118	118	-0	-0,0
Derivative Finanzinstrumente				
– positive Wiederbeschaffungswerte	6'940	6'511	429	6,6
– negative Wiederbeschaffungswerte	12'121	11'423	697	6,1
– Kontraktvolumen	465'673	465'217	456	0,1
Treuhandgeschäfte	230	484	-254	-52,6

Kontakt

Informationen

Falls Sie weitere Informationen zur Zürcher Kantonalbank wünschen, geben Ihnen folgende Stellen gerne Auskunft.

Privatkunden

+41 (0)844 843 823
serviceline@zkb.ch

Private Banking

+41 (0)844 843 827
privatebanking@zkb.ch

Firmenkunden

+41 (0)844 850 830
businessline@zkb.ch

Financial Institutions & Multinationals

+41 (0)44 292 87 00
international@zkb.ch

Medien

+41 (0)44 292 29 79
medien@zkb.ch

Standorte

Geschäftshaus City

Bahnhofstrasse 3
8001 Zürich
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Mythenschloss

Mythenquai 24
8002 Zürich
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Hard

Neue Hard 9
8005 Zürich
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Prime Tower

Hardstrasse 201
8005 Zürich
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Sonnenbühl

Sonnentalstrasse 6
8600 Dübendorf
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Steinfels

Josefstrasse 222
8005 Zürich
+41 (0)844 843 823

Weitere Kontaktdaten erhalten Sie auf www.zkb.ch unter «Kontakt & Services» und «Über uns». Der Halbjahresbericht in englischer Sprache ist auf www.zkb.ch/halfyearlyreport als PDF erhältlich.

Impressum

Herausgeberin

Zürcher Kantonalbank
Postfach
8010 Zürich
+41 (0)44 293 93 93

Gestaltung

gestalten AG
8045 Zürich

Titelbild

Jürg Waldmeier
8003 Zürich

© Copyright 2014 by
Zürcher Kantonalbank